

DIN EN 16400

ICS 71.100.80

**Produkte zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser –
Wasserstoffperoxid;
Deutsche Fassung EN 16400:2013**

Chemicals used for treatment of swimming pool water –
Hydrogen peroxide;
German version EN 16400:2013

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau des piscines –
Peroxyde d'hydrogène;
Version allemande EN 16400:2013

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16400:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 119-04-02 AA „Wasser-aufbereitung“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Deutsche Fassung

Produkte zur Aufbereitung
von Schwimm- und badebeckenwasser —
Wasserstoffperoxid

Chemicals used for treatment
of swimming pool water —
Hydrogen peroxide

Produits chimiques utilisés
pour le traitement de l'eau des piscines —
Peroxyde d'hydrogène

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. Oktober 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Beschreibung	5
3.1 Identifizierung	5
3.1.1 Chemische Bezeichnung	5
3.1.2 Synonym oder allgemeine Bezeichnung	5
3.1.3 Relative molekulare Masse	5
3.1.4 Summenformel.....	5
3.1.5 Chemische Formel.....	5
3.1.6 CAS-Registrier-Nummer	5
3.1.7 EINECS-Nummer.....	5
3.2 Handelsform	5
3.3 Physikalische Eigenschaften	6
3.3.1 Äußere Form und Geruch	6
3.3.2 Dichte	6
3.3.3 Löslichkeit in Wasser	6
3.3.4 Dampfdruck	6
3.3.5 Siedepunkt bei 100 kPa.....	6
3.3.6 Kristallisationspunkt	7
3.3.7 Spezifische Wärme	7
3.3.8 Dynamische Viskosität.....	8
3.3.9 Kritische Temperatur	8
3.3.10 Kritischer Druck	8
3.3.11 Mechanische Härte	8
3.4 Chemische Eigenschaften	8
4 Reinheitskriterien.....	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Zusammensetzung des Handelsproduktes	9
4.3 Chemische Parameter	9
5 Prüfverfahren	9
6 Kennzeichnung — Transport — Lagerung	10
6.1 Lieferformen	10
6.2 Kennzeichnung nach EU-Gesetzgebung	10
6.3 Transportvorschriften und -kennzeichnung	11
6.4 Produktkennzeichnung	11
6.5 Lagerung.....	11
6.5.1 Behälter.....	11
6.5.2 Langzeitstabilität.....	11
6.5.3 Unzulässige Lagerungsbedingungen.....	11
Anhang A (informativ) Allgemeine Angaben zu Wasserstoffperoxid	12
A.1 Herkunft	12
A.2 Anwendung	12
A.3 Routineanalyse	13
Anhang B (normativ) Allgemeine Sicherheitsvorschriften	14
B.1 Regeln für die sichere Handhabung und Verwendung.....	14
B.2 Verhalten im Notfall	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN 16400:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2014, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2014 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Hinsichtlich möglicher nachteiliger Auswirkungen des im Rahmen dieser Europäischen Norm behandelten Produktes auf die Qualität des Wassers für Schwimm- und Badebecken wird auf Folgendes hingewiesen:

- 1) Diese Europäische Norm enthält keine Angaben darüber, ob das Produkt in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU oder der EFTA ohne Einschränkungen angewendet werden darf.
- 2) Es sollte beachtet werden, dass vorhandene nationale Vorschriften über die Verwendung und/oder die Eigenschaften dieses Produktes gültig bleiben, bis entsprechende europäische Regelungen verabschiedet worden sind.

ANMERKUNG Eine Übereinstimmung mit dieser Europäischen Norm bedeutet keine gleichzeitige Annahme oder Zulassung des Produktes in einem der Mitgliedsländer der EU oder EFTA. Die Anwendung des in dieser Europäischen Norm behandelten Produktes unterliegt den jeweiligen Regelungen der nationalen autorisierten Stellen.